

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Gerda Müller

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 05.06.2019 folgende

Anfrage

zur L-förmigen Dichtwand rund um das Tanklager Lobau:

Die beim Tanklager errichtete Dichtwand verhindert den Zustrom von Grundwasser aus der Donau (bzw. Neuen Donau) in die Lobau. Weiters wird beim Tanklager durch eine Sperrbrunnenreihe Grundwasser entnommen und in die Donau abgeleitet. Als Ausgleich soll der Grundwasserspiegel der Lobau durch eine Versickerung im Hausgraben dotiert werden.

- a. Welche Wassermengen werden durch die Sperrbrunnenreihe des Tanklagers dem Lobau-Grundwasser entzogen und in die Donau geleitet?
- b. Welche Wassermengen werden durch die Tanklager-Dichtwand an der Zuströmung in die Lobau gehindert?
- c. Welche Wassermengen wurden im Hausgraben versickert? Bitte um Angabe der summierten Werte der letzten 10 Jahre, sowie um Angabe des planerischen Durchschnittsjahres.
- d. Als Folge der Tanklagerdichtwand und der neuen Sperrbrunnenreihe war die Abschaltung der alten Sperrbrunnen vorgesehen. Warum wurden diese alten Sperrbrunnen noch nicht abgeschaltet, wann soll dies geschehen? Welche Wirkung haben diese Sperrbrunnen auf den Grundwasserhaushalt der Lobau?